

PRESSEMITTEILUNG VOM 09.03.2023

**SchulKinoWoche Bremen**  
**13. – 24. März 2023**

## Wenn der Kinobesuch Schule macht

Die SchulKinoWoche Bremen startet mit über 17.300 Besucher\*innen und feierlicher Eröffnung am 13. März

Projektbüro:

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V.  
 SchulKinoWoche  
 Birkenstr. 1  
 28195 Bremen

Telefon: 0421 - 56 64 76 30  
 E-Mail: info@schulkinowochen-bremen.de

www.schulkinowochen.de  
 www.schulkinowochen-bremen.de

Ins Kino während der Unterrichtszeit? Darauf können sich viele Schüler\*innen in Bremen und Bremerhaven in den kommenden zwei Wochen freuen. Denn das Filmbildungsprojekt von VISION KINO und dem lokalen Projektpartner CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V. lädt erneut alle Schulen des Bundeslandes dazu ein, den Unterricht in den Kinosaal zu verlegen. Vom 13. bis 24. März 2023 erwartet sie in allen teilnehmenden Kinos in Bremen und Bremerhaven ein anspruchsvolles und medienpädagogisch begleitetes Filmerlebnis.

Zum Auftakt der SchulKinoWoche, die in diesem Jahr von der **Senatorin für Kinder und Bildung Sascha Karolin Aulepp** eröffnet wird, präsentieren **Regisseurin Joya Thome** und **Protagonistin Yara Storp** am 13. März um 11:00 Uhr im Bremer Kommunalkino CITY 46 ihren Coming-of-Age-Dokumentarfilm „One in a Million“. In Bremerhaven findet die feierliche Eröffnung bereits um 10:00 Uhr im CineMotion Kino statt: Hier eröffnet **Stadtrat Michael Frost** die SchulKinoWoche mit dem Dokumentarfilm „Into the Ice“ und den Eisexpert\*innen **Dr. Maria Hörhold** und **Nicolas Stoll** (Glaziologie / Alfred-Wegener-Institut), die den Schüler\*innen nach dem Film Rede und Antwort stehen werden.

Zu den Highlights gehören die vielen medienpädagogisch begleiteten Filmvorführungen, bei denen erfahrene Referent\*innen dazu einladen, das Kino als außerschulischen Lernort wahrzunehmen und in Kinoseminaren das Filmerlebnis zu vertiefen. So bietet die Bundeszentrale für politische Bildung beispielsweise Filmgespräche zum Dokumentarfilm „Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann“ über das Leben mit Autismus und zur Literaturverfilmung „Geschichten vom Franz“ an. Viel diskutiert wird zweifelsfrei auch bei den diesjährigen Sonderprogrammen wie das von dem Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Filmprogramm zum „Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum“ oder das Sonderprogramm „Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven“, welches gemeinsam von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung kuratiert wurde. Bei der Neuauflage des Filmprogramms zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung, das in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) angeboten wird, können sich Schüler\*innen unter dem Motto „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ wiederum über Filme mit den Zielen der Agenda 2030 auseinandersetzen. Bei ausgewählten Vorstellungen bietet sich für Kinder und Jugendliche auch die spannende Gelegenheit, mit Expert\*innen aus der Wissenschaft oder mit Filmschaffenden ins Gespräch zu kommen.

Die SchulKinoWoche Bremen ist eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Bundeslandes Bremen und wird unterstützt von der Bildungssenatorin. Informationen zum Programm sind verfügbar auf [www.schulkinowochen-bremen.de](http://www.schulkinowochen-bremen.de) und Anmeldungen noch bis zum 15.3. möglich.

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Gefördert von:

